Palawero

Forschungskamin Universität Stuttgart

Das Institut für Kernenergetik und Energiesysteme hat im Zuge der Durchführung des Forschungsprojekts PaLaWero (Passive Lagerbeckenkühlung durch Wärmerohre-Verbesserung) das unterirdische Neutronenlabor um einen 7,5 m hohen Kaminaufbau erweitert. Der zylindrische Versuchsraum, in dem die Thermosiphons geführt werden, ist vollständig gedämmt und über seitliche Öffnungen in zwei Arbeitsebenen zugänglich. Gleichzeitig wurde eine turmhohe Zugänglichkeit auf der Ostseite eingerichtet, um die Wärmerohre am Stück austauschen zu können. Der Turm wurde als zweischalige Konstruktion bestehend aus einem innerengedämmten Stahlzylinder und einer tragenden, äußeren Hyperboloidisch geformten Stabschale konstruiert. Die aussteifenden Zwischenebenen werden gleichzeitig als Arbeitsebenen genutzt. Um die Luft-Durchströmung des Versuchsraumes steuern zu können, kann die Höhenlage des Daches über Hubzylinder variiert werden.

Projektdetails:

Jahr: 2017

Ort: Stuttgart, Deutschland

Bauherr

Universitätsbauamt Stuttgart-Hohenheim

Auftraggeber:

Leistungen: Objekt- und Tragwerksplanung

Weitere Beteiligte:

Stema Metallverarbeitungs GmbH & Co. KG





© AR INGENIEURE